

Heimathaus in Stinatz nach Blitzschlag komplett zerstört!

Am 1. Juni 2025 wurde das Heimathaus in Stinatz durch einen mutmaßlichen Blitzeinschlag vollständig zerstört.



Stinatz, Burgenland, Österreich - Am 1. Juni 2025 ereignete sich im Ortszentrum von Stinatz, Burgenland, ein verheerender Großbrand, der zwei historische Gebäude des Heimathauses vollständig zerstörte. Als wahrscheinliche Ursache wird ein Blitzeinschlag vermutet, der während eines Gewitters auftrat. Der Vorfall wurde um 21:18 Uhr durch das manuelle Auslösen eines Brandmelders durch eine Drittperson gemeldet. Die Alarmstufe wurde aufgrund der schnellen Brandausdehnung auf B3 erhöht, was eine umfassende Reaktion der Feuerwehren nach sich zog. Dies berichtet **Fireworld**.

Bei dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Strohdach bereits in Vollbrand, und die Feuerwehrleute sahen sich dichtem

Rauch, starkem Wind und meterhohen Flammen gegenüber. Dies verschärfte die Situation erheblich, zumal Funkenflug zwei Feuerwehrfahrzeuge in Brand setzte, diese jedoch schnell gelöscht werden konnten. Über 170 Einsatzkräfte waren mobilisiert, darunter neun Feuerwehren mit 23 Fahrzeugen. Für die Brandbekämpfung waren neun Atemschutztrupps im Einsatz. Die ersten Kräfte kämpften lange gegen die Flammen, um das Feuer unter Kontrolle zu bekommen, was schließlich gegen 23:00 Uhr gelang, während der gesamte Einsatz um 01:00 Uhr beendet wurde, wie **Weekend** berichtet.

Folgen des Brandes

Der Sachschaden ist erheblich und der ideelle Wert der zerstörten Gebäude ist kaum zu beziffern. Die Gemeinde Stinatz sowie der Verschönerungsverein Stinatz erlitten einen enormen Verlust. Während einige wertvolle Objekte, darunter Puppen in der originalen Stinatzner Tracht, gerettet werden konnten, bleibt der Verlust der beiden historischen Gebäude ein schwerer Schlag für die Gemeinschaft.

Bei dem Einsatz waren nicht nur die örtlichen Feuerwehren beteiligt, sondern auch der Rettungsdienst, der mit drei Sanitätern vor Ort war, und die Polizei Stegersbach mit vier Kräften. Die vielfältige Unterstützung und der Einsatz moderner Technik, wie der Drohne zur Lageerkundung und der Teleskopmastbühne der Feuerwehr Oberwart, unterstreichen die Bedeutung effektiver Notfallvorsorge und die Alarmbereitschaft der Einsatzkräfte, wie auch **Feuertrutz** erläutert.

Die Brandermittlung wird durch die Polizei fortgesetzt, um die genauen Umstände des verheerenden Vorfalls zu klären. Die Kombination aus Blitzschlag und der zerstörerischen Kraft des Feuers erinnert eindringlich an die bedeutenden Herausforderungen, vor denen Feuerwehren und Gemeinden im Bereich Brandschutz stehen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Mutmaßlicher Blitzeinschlag
Ort	Stinatz, Burgenland, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.weekend.at • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at